

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 21.11.2012

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:36 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

RM Werner, Helmut

Mitglieder:

RM Borghoff, Paul

RM Gappa, Markus

RM Grothues, Klaus

RM Künneke, Magnus

RM Moltran, Heike

RM Teckentrup, Heino

SB Haverkemper, Anna

SB Kaimann, Tobias

SB Laukötter, Matthias

SB Specht, Cornelia

SB Wendenburg, Anne

Vertr. f. SB Jungilligens, Heidi; ab 17:35 Uhr, P. 4 tlw.

b) von der Verwaltung:

BM Thegelkamp, Christian

Herr Morfeld, Norbert

Herr Funke, Heinz-Josef

Frau Haske, Ute

Herr Schmidt, Hubert

Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Lacroix, Kreisjugendamt Warendorf

zu P. 4

Frau Lakenbrink, Pädagogin, u. Frau Polowinez, Hebamme

zu P. 4

Herr Frerich, Michael, Kolping-Jugendwerk Wadersloh

zu P. 5

Frau Carré, A., Leiterin Jugendtreff "Villa Mauritz"

zu P. 5

Es fehlte entschuldigt:

RM Müller, Frank

Tagesordnung:

(öffentlich)

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht über das Projekt "Cafe Kinderwagen"
5. Bericht über den Jugendtreff "Villa Mauritz"
6. Bericht der Steuerungsgruppe "Fairtrade Town" über bisherige Aktivitäten
7. Antrag des DRK Ortsvereins Wadersloh e.V.
auf Gewährung eines Zuschusses zur Dachsanierung
am DRK-Heim in Wadersloh
8. Vorbereitungen und Entscheidungen
im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013
9. Verschiedenes
 - 9.1. Seniorenausflug 2012
 - 9.2. Sachstandsbericht Jugendverweilraum
 - 9.3. Sitzung des Ausschusses in der "Villa Mauritz"
 - 9.4. Dank für den neuen Treffpunkt "Bücherstand"

(öffentlich)

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

BM Thegelkamp teilte mit, dass am 14.11.2012 ein Antrag des DRK Ortsvereins Wadersloh e. V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Dachsanierung am DRK-Heim in Wadersloh eingegangen sei. Er schlägt vor, die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern. Die Dringlichkeit zur Erweiterung der Tagesordnung ist dadurch gegeben, dass der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales für diese Angelegenheit zuständig ist und ansonsten keine entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2013 vorgesehen werden können.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird aus Dringlichkeitsgründen um den neuen Punkt 7 „Antrag des DRK Ortsvereins Wadersloh e. V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Dachsanierung am DRK-Heim in Wadersloh“ erweitert. Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

2 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

3 Niederschrift der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4 Bericht über das Projekt "Cafe Kinderwagen"

Am 30.05.2012 wurde das Projekt „Cafe Kinderwagen“ im Jugendtreff „Villa Mauritz“ eröffnet. Das „Cafe Kinderwagen“ soll ein zentraler Anlaufpunkt für junge Eltern mit Kleinkindern in der Gemeinde Wadersloh werden und ihnen die Möglichkeit geben, sich zwanglos und ohne Anmeldung wöchentlich zum gemeinsamen Austausch zu treffen.

Die Eltern werden bei den Treffen von einer Hebamme und einer pädagogischen Fachkraft begleitet und unterstützt.

Die Personalkosten dieses Projektes trägt das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf.

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Lacroix vom Kreisjugendamt Warendorf sowie die pädagogische Fachkraft, Frau Lakenbrink, und die Hebamme, Frau Polowinez.

Herr Lacroix berichtete, dass das „Cafe Kinderwagen“ durch das lokale Netzwerk „Frühe Hilfen und Schutz der Gemeinde Wadersloh“, dem neben der Gemeinde Wadersloh und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf weitere Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe angehören, entstanden sei. Das „Cafe Kinderwagen“ erfahre guten Zuspruch. Treffpunkt sei jeden Mittwoch zwischen 09:30 Uhr und 11:00 Uhr in der Villa Mauritz. Circa 10 bis 15 Mütter mit ihren Kindern würden dieses Angebot zum Erfahrungsaustausch annehmen. Begleitet würden diese Treffen von Frau Lakenbrink und Frau Polowinez. Hierbei handele es sich nicht um eine Spielgruppe.

Auf Anfrage des Vorsitzenden teilte Frau Lakenbrink mit, dass es an der Villa Mauritz keine Parkplatzprobleme gäbe. Viele Mütter kämen zu Fuß zu den Treffen.

RM Grothues erkundigte sich, ob „Cafe Kinderwagen“ ein kreisweites Angebot sei. Herr Lacroix teilte mit, dass es im Kreis Warendorf 14 Standorte gäbe.

RM Künneke erkundigte sich, ob das Angebot überwiegend von alleinerziehenden Müttern wahrgenommen würde. Dies sei sehr unterschiedlich, so Herr Lacroix. Zurzeit würde eine Umfrage gestartet, um ermitteln zu können, welche Gruppe diese Treffen aufsuche, was ihnen wichtig sei und ob sie sich ausreichend unterstützt fühlten.

Auf Anfrage von RM Borghoff teilte Herr Lacroix mit, dass dieses Projekt überwiegend unter dem Namen „Cafe Kinderwagen“ bekannt sei. Eine Gebühr für die Eltern entstehe nicht.

Mit diesem Projekt würden Eltern aller drei Ortsteile erreicht, so Frau Lakenbrink auf Anfrage von RM Grothues.

RM Teckentrup erkundigte sich, wie auf diese Treffen aufmerksam gemacht würde. Herr Lacroix berichtete, dass ein kreisweiter Flyer und Plakate in Arbeit seien. Ansonsten würde das Projekt „Cafe Kinderwagen“ durch Beratungsstellen und Mundpropaganda publiziert.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Gästen für ihren Bericht und ihr Engagement.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

5 Bericht über den Jugendtreff "Villa Mauritz"

In der 5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales am 07.09.2010 wurde beschlossen, dass das Kolping-Jugendwerk Wadersloh jährlich in der ersten Sitzung nach den Sommerferien über die Tätigkeiten des Jugendtreffs „Villa Mauritz“ berichtet.

Herr Frerich vom Kolping-Jugendwerk Wadersloh und Frau Carré vom Jugendtreff gaben anhand eines Power-Point-Vortrages, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, einen Sachstandsbericht.

Frau Carré erläuterte die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres, wie z. B. Sommerfest, Ferienaktionen, Schlaffest usw. Des Weiteren wies sie auf die Projekte hin, die sie in Kooperation mit den Wadersloher Schulen durchgeführt habe. Dazu gehörten Selbstverteidigungskurse und Veranstaltungen zu Themen, wie Gewalt und Suchtprävention. Sie freue sich über die steigenden Besucherzahlen und hoffe, dass in diesem Jahr die 4.000er Marke geknackt würde.

Herr Frerich wies darauf hin, dass der Jugendtreff im nächsten Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiere. Das Jubiläumsfest finde am 13.07.2013 statt. Gleichzeitig regte Herr Frerich an, im kommenden Jahr eine Ausschusssitzung in der Villa Mauritz durchzuführen.

RM Moltran erkundigte sich, ob das Angebot der Ferienaktionen ein ganztägiges Angebot sei. Diese Veranstaltungen fänden nur vormittags statt, so Frau Carré.

Da immer wieder unterstützende Kräfte für den Jugendtreff benötigt würden, regte RM Teckentrup an, mit dem Mütterzentrum Kontakt aufzunehmen oder Menschen zu gewinnen, die ein freiwilliges soziales Jahr absolvierten.

RM Grothues erkundigte sich, ob die finanzielle Ausstattung für den Jugendtreff ausreiche und ob die Errichtung des Jugendverweilraumes Auswirkungen auf den Jugendtreff habe. Diese habe keine Auswirkungen auf den Jugendtreff, so Herr Frerich. Der Jugendverweilraum würde regelmäßig durch die Streetworker aufgesucht und finde bei den Jugendlichen einen guten Anklang. Die finanziellen Mittel seien derzeit ausreichend, so Herr Frerich. Unterstützung erführe der Jugendtreff durch das Kreisjugendamt und durch Spenden.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Der Power-Point-Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

6 Bericht der Steuerungsgruppe "Fairtrade Town" über bisherige Aktivitäten

In der 20. Sitzung am 23.05.2012 fasste der Rat den Beschluss, dass die Gemeinde den Antrag der „Eine-Welt-Initiative Wadersloh“ unterstützt und bei öffentlichen Veranstaltungen auf Fairtrade-Produkte setzt.

Zur Umsetzung wurde eine Projektsteuerungsgruppe gebildet, die den weiteren Prozess der Zertifizierung plant und umsetzt.

Herr Voß von der „Eine-Welt-Initiative Wadersloh“ berichtete über die bisherigen Aktivitäten.

Die Initiative habe die Gewerbetreibenden sowie Gastronomiebetriebe angeschrieben. Ein weiteres Schreiben sei an Vereine und Schulen gegangen. Die Schulen hätten mitgeteilt, dass sie bereit seien, den Gedanken des fairen Handels in ihr Schulprogramm aufzunehmen, so Herr Voß. Ebenfalls seien viele positive Rückmeldungen seitens der Vereine erfolgt. Mit den Gewerbetreibenden führe man zzt. noch persönliche Gespräche. Es sei viel Überzeugungsarbeit zu leisten, weil es sich um ein Minderheitengeschäft handle. Mittlerweile gäbe es jedoch in der Gemeinde Wadersloh einige Anbieter, die fair gehandelte Produkte in ihrem Sortiment führen.

Des Weiteren berichtete Herr Voß über eine Informationsveranstaltung, die im Oktober stattgefunden habe. Der Kaffeeröster, Herr Langen aus Medebach, sei zu Gast gewesen und habe über die Kaffeeherstellung berichtet. Bei der Gelegenheit habe er auf die Möglichkeit hingewiesen, eine spezielle Kaffeeverpackung für die Gemeinde Wadersloh zu gestalten, damit fair gehandelte „Wadersloher Kaffee“ angeboten werden könne.

Auf Anfrage von RM Künneke erläuterte Herr Voß, dass ca. 60 Besucher an dieser Veranstaltung teilgenommen hätten. Eine weitere Veranstaltung sei für Anfang 2013 geplant, zu der ein Vertreter der Dachorganisation „Fairtrade Town“ eingeladen werde.

Die Voraussetzungen zur Erreichung der Zertifizierung seien erfüllt, führte Herr Voß aus. Zu Beginn des Jahres 2013 werde der entsprechende Antrag gestellt. Derzeit überlege die Initiative, wie die Siegelübergabe feierlich gestaltet werden könne.

Auf Nachfrage von RM Borghoff erläuterte Herr Voß, dass die Initiative dem Einzelhandel und der Gastronomie Informationen über Bezugsquellen von fair gehandelten Produkten mitteile. Außerdem gäbe es die Möglichkeit, entsprechende Aufkleber an den Ladentüren anzubringen, um auf den Verkauf von fair gehandelten Produkten hinzuweisen.

BM Thegelkamp bat darum, einen solchen Aufkleber auch am Rathaus anzubringen, da bei Besprechungen fair gehandelte Kaffee angeboten würde.

Hinweis bei Abfassung der Niederschrift:
Dies ist mittlerweile bereits geschehen.

Dies wünschte sich RM Moltran ebenfalls für die evangelische Kirchengemeinde.

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob es sich bei den fair gehandelten Produkten nur um Produkte aus der „Einen-Welt“ handle oder auch um Produkte aus der Nachbarschaft, wie z. B. Milch. Dies sei nicht auszuschließen, so Herr Voß, aber die „Eine-Welt-Initiative Wadersloh“ könne ihr Sortiment um frische Produkte nicht erweitern.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Voß und wünschte ihm und seiner Gruppe weiterhin viel Erfolg.

Ergebnis:
Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

7 Antrag des DRK Ortsvereins Wadersloh e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Dachsanierung am DRK-Heim in Wadersloh

BM Thegelkamp erklärte sich für befähigt und nahm bei diesem Tagesordnungspunkt im Zuschauerraum Platz.

Der DRK Ortsverein Wadersloh e.V. beantragt mit Schreiben vom 14.11.2012, das dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Gewährung eines Zuschusses in 2013 zur Dachsanierung am DRK-Heim in Wadersloh. Es werden Kosten in Höhe von etwa 30.000,00 € entstehen.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Rates der Gemeinde Wadersloh werden derartige Baumaßnahmen mit 10 % der voraussichtlichen Kosten gefördert. So kann dem DRK Ortsverein Wadersloh ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 3.000,00 € gewährt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem DRK Ortsverein Wadersloh e.V. wird ein Investitionskostenzuschuss von 10 % zur Sanierung des Daches am DRK-Heim in Wadersloh gewährt. Der Investitionskostenzuschuss in Höhe von 3.000,00 € wird im Haushaltsplan 2013 veranschlagt und nach Vorlage eines Verwendungsnachweises und prüfbarer Rechnungen ausgezahlt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Der Antrag des DRK Ortsvereins Wadersloh e. V. ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

**8 Vorbereitungen und Entscheidungen
im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013**

Der Haushaltsplanentwurf 2013 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Die vom Ausschuss zu beratenden Produkte waren in der Auflistung aufgeführt, die der Einladung als Anlage beigefügt war. Änderungen der Haushaltsansätze und weitere Ausführungen sind nachstehend aufgeführt. Im Übrigen fanden die im Entwurf vorgeschlagenen Beträge die Zustimmung des Ausschusses.

Seite 120 Produkt 05.01.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Teilposition 11: Personalaufwendungen

RM Teckentrup erkundigte sich, warum der Ansatz für Personalaufwendungen im Jahr 2013 sinke. Dies sei darauf zurückzuführen, dass die Mitarbeiter des Jobcenters Bedienstete des Kreises Warendorf seien, so Herr Morfeld.

Seite 127 Produkt 05.03.01 Dienstleistungen und Beratung

Auf Anfrage des Vorsitzenden erläuterte BM Thegelkamp, dass eine Steigerung der Personalaufwendungen auf eine sachgerechte Zuordnung zurückzuführen sei.

Seite 128 Produkt 05.03.01 Dienstleistungen und Beratung
Teilposition 15: Transferaufwendungen

RM Grothues erkundigte sich, ob sich die Einführung der Windelsäcke bewährt habe. Herr Morfeld bejahte dies und wies darauf hin, dass dieses Thema bereits im Umweltausschuss beraten wurde und abschließend noch im Hauptausschuss und Rat zu behandeln sei.

Seite 130 Produkt 06.01.02 Unterstützung von Kindertagesstätten
Teilposition 15: sonstiger Träger
Transferaufwendungen

RM Teckentrup stellte fest, dass der Ansatz in 2013 im Vergleich zu 2012 niedriger sei und erkundigte sich nach dem Grund dafür.

BM Thegelkamp erläuterte, dass im Ansatz 2012 die Zuschüsse für die Erweiterung des Ausbaus für Kindertagesstätten im Rahmen der U-3-Betreuung enthalten gewesen seien.

Seite 132 **Produkt** **06.02.01 Jugendbegegnungsstätten und sonstige Jugendarbeit**
Teilposition 15: **Transferaufwendungen**

Auf Anfrage von RM Grothues teilte BM Thegelkamp mit, dass der Ansatz für aufsuchende Jugendarbeit sich verringere, weil die Aufwendungen durch den Kreis Warendorf übernommen würden. Leistungseinschränkungen seien damit nicht verbunden.

Seite 137 **Produkt** **06.02.02 Betrieb der Kinderspiel- und Bolzplätze**
Investition **SPIEL 008 Bau und Einrichtung Seniorenbegegnungsplatz**

Auf Anfrage von RM Teckentrup erläuterte BM Thegelkamp, dass die Mittel von 2012 nach 2013 übertragen würden. Die Ergebnisse des Kernbereichsmanagements seien abzuwarten und sollten in dieses Projekt mit einfließen.

Seite 140 **Produkt** **06.03.01 Förderung Dritter im Bereich der Jugendarbeit**
Teilposition 15: **Transferaufwendungen**

RM Teckentrup stellte fest, dass der Zuschuss für Mittagessen sinke. Dies sei auf den Beschluss des Rates zurückzuführen, dass die Gemeinde Wadersloh ein Mittagessen mit 1,00 € bezuschusse und der Restbetrag von den Eltern getragen würde, so BM Thegelkamp.

RM Grothues erkundigte sich, ob der Beschluss kritisiert worden sei. Ihm sei keine Kritik zugetragen worden, erläuterte BM Thegelkamp. Dies sei sicherlich darauf zurückzuführen, dass die Gemeinde Wadersloh in diesem Bereich weit mehr mache, als andere Orte in der Umgebung.

9 **Verschiedenes**

9.1 **Seniorenflug 2012**

BM Thegelkamp teilte mit, dass die diesjährigen Seniorenausflüge am 07. und 08.08.2012 zu den Externsteinen führten. Das Kaffeetrinken habe beim „Felsenwirt“ stattgefunden und das Abendessen im Hotel „Waldkrug“ in Delbrück. An den Ausflügen hätten insgesamt 533 Personen teilgenommen.

In den Haushaltsplan 2012 sei ein Ansatz in Höhe von 20.000,00 € für die Seniorenausflüge eingestellt worden. Es seien Kosten in Höhe von ca. 18.000,00 € entstanden. Die Einnahmen durch die Eigenbeteiligung der Senioren betragen ca. 5.000,00 €.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

9.2 Sachstandsbericht Jugendverweilraum

Mit der Fertigstellung der Dachbegrünung wurde der Jugendverweilraum endgültig fertiggestellt. Am 13.09.2012 fand ein Pressetermin mit Teilnehmern der Projektgruppe, Herrn Möllenhoff von der Sparkasse Beckum-Wadersloh, Herrn Nötzold von der Firma Fortenbacher & Nötzold GbR und einigen Jugendlichen statt.

Der Jugendverweilraum wurde gut angenommen, so BM Thegelkamp. Auch sei der Standort in der Nähe des Bauhofes ideal, so dass die Mitarbeiter des Bauhofes zwischendurch nach dem Rechten schauen könnten. Die anfänglichen Probleme mit dem Vandalismus hätten sich nicht weiter vertieft.

Insgesamt habe die Fertigstellung des Jugendverweilraumes ca. 8.500,00 € gekostet, führte BM Thegelkamp aus. Dieser Betrag sei durch Spenden in Höhe von ca. 4.3000,00 € finanziert worden. Die restlichen Kosten in Höhe von ca. 4.2000,00 € habe die Gemeinde übernommen.

RM Teckentrup regte an, im nächsten Jahr mit den Streetworkern zu sprechen, um auch in den Ortsteilen Liesborn und Diestedde solche Orte in den Blick zu nehmen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

9.3 Sitzung des Ausschusses in der "Villa Mauritz"

BM Thegelkamp nahm die Anregung des Herrn Frerich auf und schlug vor, im kommenden Jahr eine Sitzung des Ausschusses in die „Villa Mauritz“ zu verlegen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen. Im kommenden Jahr wird eine Sitzung des Ausschusses in der „Villa Mauritz“ stattfinden.

9.4 Dank für den neuen Treffpunkt "Bücherstand"

RM Moltran bedankte sich für den neuen Treffpunkt, der durch die Aufstellung des Bücherschranks entstanden sei. Der Bücherschrank finde in der Bevölkerung großes Interesse. Es sei ein Ort der Begegnung, an dem viele neue Kontakte geknüpft würden.

Diese Ansicht konnte RM Teckentrup nur bestätigen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Helmut Werner
Vorsitzender

Angelika König
Schriftführerin